



Das Facebook - Logo.

DSB Köln auch bei Facebook

Der DSB Ortsverein Köln ist seit dem 01.06.2016, ähnlich wie bereits andere Ortsvereine des DSB (Bsp. Essen), über Facebook erreichbar.

Hier werden wir regelmäßig unsere Veranstaltungen ankündigen, um Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder auf uns aufmerksam zu machen. Ebenso werden hier Nachberichte zu unseren Veranstaltungen erscheinen.

Allgemeines

Das soziale Netzwerk Facebook wurde am 4. Februar 2004 veröffentlicht und zählte nach eigenen Angaben über 1 Milliarden Mitglieder. Dahinter steht das US-amerikanische Unternehmen Facebook Inc.

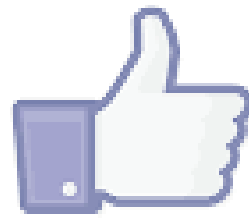
Funktionen von Facebook

Jeder Benutzer von Facebook erstellt seine persönliche Profilseite, auf der er sich vorstellen sowie Fotos und Videos hochladen kann. Dabei ist es dem Benutzer selbst überlassen ob, welche oder wie viele Informationen er von sich veröffentlicht. Über dieses eigene Profil ist es möglich, sich mit vielen Menschen zu vernetzen. So kann der Facebook-Nutzer mit Menschen aus den verschiedensten Regionen, Ländern und Kulturen in Kontakt treten und hat, sofern er denn möchte, die Möglichkeit, alte Schulfreunde und Bekannte wieder zu finden und mit diesen in Kontakt zu treten.

Von großer Bedeutung sind die Facebook-Gruppen. Die kann jeder Nutzer nach Belieben anlegen. Ist die Gruppe (z.B. DSB) erstellt, sind Personen, die ebenfalls eine Facebook-Profilseite angelegt haben (z.B. die Familie, Freunde oder Vereinskollegen), zur Teilnahme eingeladen. Das erfolgt über den berühmten Like- bzw. Gefällt mir-Button, mit dem der Nutzer mit nur einem Klick äußern kann, wenn er etwas befürwortet. Informationen, die in der Gruppe verschickt werden, sind für die teilnehmenden Nutzer sichtbar. Weitere Gruppen in Facebook sind 'Schwerhörigen-Treff', 'Schwerhörig und Gehörlos in Deutschland', 'CI-Verband'..... Der „Gefällt mir“-Button hat sich zu einem bekannten Symbol entwickelt.

Die Anlage des Profils ist also Voraussetzung, um mit „Freundschaftsanfragen“ (für die Verbindung mit anderen Profilen) oder dem Gefällt mir- Button (für die Verbindung mit Gruppen) untereinander vernetzt zu werden und Nachrichten austauschen oder die Informationen einer Gruppe zu erhalten.

Täglich kann in der Gemeinschaft der Facebook-Nutzer angeregt diskutiert werden, z B. über Technik, über soziale Ungerechtigkeit oder die Service-Pannen bei der Deutschen Bahn. Facebook ist auch ein Medium für Menschen, die gerne kommentieren und sich informieren. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, es macht auch Spaß, auf die Mitteilungen anderer Mitglieder mit einem möglichst überraschenden Kommentar zu antworten.



Der „Gefällt mir“-Button hat sich zu einem bekannten Symbol entwickelt.



Unser Facebook-Auftritt soll keine weitere Form einer Homepage sein, Facebook begründete eine etwas andere Kommunikationsweise, die auch wir aktiv nutzen sollten. Der Sinn liegt darin, dass der/die Einzelne sich bei Facebook „anmeldet“ und damit Teil dieser Gemeinschaft wird.

Bei gewissenhaftem Umgang halte ich Facebook für unkritisch. Alle Einträge aber auch Profilseiten können nachträglich geändert oder wieder gelöscht werden.

Na, neugierig geworden, oder es gibt noch Fragen. Bei unserem Monatstreffen am 27.08.2016 in Saal von St. Georg wollen wir weitere Informationen zu unserem Facebook-Auftritt weitergeben und alle Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Ihr/dein Kommen

Ursula Engelskirchen

Unsere erste Einladung bei Facebook.